

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 47 (1929)
Heft: 95

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 25. April
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 25 avril
1929

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 95

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 95

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. —
Registre des réglemes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanz einer
Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagno: Aglo. / Kanada: Heraussetzung des Prozentgehalts des Produktions-
wertes für die Zollbegünstigte Wareneinfuhr. / Polen: Einfuhr von alkoholhaltigen Ge-
tränken. / Turquie: Projet de nouveau tarif douanier. / Gesandtschaften und Konsula-
te. — Légations et consulats. / Internationaler Postgroverkehr. — Service inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gültbrief Fr. 2000, errichtet von Peter Bühlmann, Innerrain, Gemeinde
Emmen, angegangen 15. März 1876, haftend auf der Liegenschaft des Peter
Bühlmann, Innerrain, Emmen. Das Gültinstrument soll anlässlich des Brand-
unglückes des Johann Muff, in Halbhühl, mit andern Wertschriften verbrannt
sein.

In Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. wird hiermit der allfällige In-
haber dieses Gültbriefes aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der
unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung er-
folgt. (W 146*)

Hitzkirch, den 22. April 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Dr. J. Muff.

Der Gerichtspräsident des Seebezirkes bat in seiner Audienz vom 23. April
1929 eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung und im Falle der
Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des nachbezeichneten, abbezahlten aber
verloren gegangenen Titels:

Pfandobligation vom 2. Februar 1905 not. G. Derron, zugunsten der
Hurni Elise, Johannes Tochter, in Kerzers, gegen Herren Rudolf, Rudolfs
sel., in Kerzers, im Betrage von Fr. 2500, haftend auf Art. 2481 ABA und
2481 ABB des Grundbuchs von Kerzers.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei Mur-
ten, in der Frist von einem Jahre, seit der ersten Bekanntmachung, schrift-
lich eingereicht werden. (W 147*)

Murten, den 23. April 1929. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Zufolge beutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden die
allfälligen Inhaber der beiden nachfolgenden Schuldtitel aufgefordert, sich
binnen der Frist von einem Jahre beim Grundbuchsamt Altnau zu melden,
ansonst diese Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden, alles von der Publi-
kation an gerechnet:

a) Schuldbrief per Fr. 300, datiert den 8. August 1916, lautend auf Johann
Schär-Widmer, Landwirt, Altnau, zugunsten des Lebrecht Widmer, Statt-
halter, Arbon (Pfandprot. Jhgg. 1916, Bd. 1, S. 286, Nr. 46);

b) Schuldbrief per Fr. 300, datiert den 26. März 1926, lautend auf Johann
Schär-Widmer, Landwirt, Altnau, zugunsten des Inhabers (Pfandprot. Jhgg.
1926, Bd. 1, S. 288, Nr. 45). (W 150*)

Romanshorn, 24. April 1929.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der II. Versicherungsbrief von Fr. 1000, Nr. 452, datiert den 23. Februar
1898, Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 19, Seite 192, lastend auf der Liegenschaft
Kat.-Nr. 2141; St. Georgenstrasse 197 b, St. Gallen, und lautend auf Jakob
Gahler, Landwirt, Sonder-St. Georgen, als Gläubiger, und Karl Buff, Maga-
ziner, Abwil (ursprünglich Johannes Buff, Zimmermann, St. Georgen), als
Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert der
Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium
St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 148*)

St. Gallen, den 25. April 1929. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Niederlagschein des Schweiz. Zollamtes St. Gallen Nr. 18 vom
16. April 1928, lautend auf L. Nörpel, jun., Internat. Transporte, St. Gallen,
wird vermisst. Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, diesen
innert der Frist von zwei Monaten seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium
St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 149*)

St. Gallen, den 25. April 1929. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Stammaktien Nummern
19216/27 und 30277/78 für ursprünglich je Fr. 500, reduziert auf je Fr. 250,
der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, lautend zugunsten des Inhabers,
datiert 1. Oktober 1898, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren von
heute an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf
der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 158*)

Zürich, den 27. April 1928.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst: 2 Stück Inhaberoobligationen Nrn. 4041 und 4042
per je Fr. 5000 mit Zinscoupon lautend auf die Schweizerische Volksbank;
4 Stück Inhaberoobligationen Lit. C. Nrn. 101764; 101765; 122360; 122361
per je Fr. 1000 mit Zinscoupon lautend auf die Schweizerische Eidgenossen-
schaft; 1 Inhaberoobligation Lit. D. Nr. 163188 per Fr. 5000 mit Zinscoupon
lautend auf die Schweizerische Eidgenossenschaft, Anleihe 1922.

Der unbekannt Inhaber dieser Urkunden wird hiermit aufgefordert, die-
selben innert der Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzuweisen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt werden.

Balsthal, den 9. April 1929.

(W 128*)

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Der unbekannt Inhaber der Obligation der Basellandschaftlichen Kan-
tonalbank, Serie E, Nr. 3340 per Fr. 10,000, wird hiermit aufgefordert, den
genannten Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen; widrigenfalls derselbe
kraftlos erklärt wird. (W 131*)

Liestal, den 11. April 1929.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief per Fr. 300, datiert den 2. August 1879, haftend auf
Gr. B. N. 378 Reichenburg, mit Sebastian Vögel-Mettler, in Laupen, als
derzeitiger Schuldner.

2. Schuldbrief per Fr. 777, datiert den 23. Dezember 1902, haftend auf
Gr. B. Nr. 55 Lachen, des Messerschmied Albert Kessler sel., mit Fr. 4499.80
Vorgang. Schuldner: Messerschmied Albert Kessler. Gläubiger: Gotthard
Albert Kessler.

3. a) Schuldbrief per Fr. 1664.95, datiert den 28. Juli 1853, haftend auf
der Liegenschaft zum «Schlössli», in Lachen, Gr. B. Nr. 374, zugehörend den
Geschw. Richard und Anna Diethelm, Lachen, lautend auf Gerichtssubstitut
Georg Anton Gangyner, als I. Satz; b) 2 Transfix zu je Fr. 4167.50, datiert
den 10./30. Januar 1896, haftend auf der nämlichen Liegenschaft, lautend
auf Wwe. Kirchenvogt-Rosa Knobel geb. Züger, in Lachen, und Frau Präsi-
dent Marie Coray geb. Knobel, in Laax, als II. Satz.

4. a) Schuldbrief per Fr. 5000, datiert den 23. Januar 1923, haftend auf
Gr. B. Nr. 359 Wangen, zugehörend der Wwe. Anna Willauer-Hässig, in
Wangen, mit Fr. 25,500 Vorgang, und b) Schuldbrief per Fr. 5000, datiert den
4. November 1915, haftend auf Gr. B. Nr. 360 Wangen, mit der nämlichen
Eigentümerin und mit Fr. 27,500 Vorgang.

Die allfälligen Inhaber vorbezeichneten Titel werden aufgefordert, die-
selben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an, d. b. bis 20. April
1930 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklä-
rung erfolgen wird. (W 133*)

Lachen, den 13. April 1929.

Der Bezirksgerichtspräsident: Diethelm.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 7000 vom 9. Dezember
1916, haftend im vierten Pfandrechtsrange mit Nachdrückungsrecht auf In-
terimsregister Ennetbaden Nrn. 69, 70, 79 und 193 zu Lasten des Franz
Josef Widmer, geb. 1871, zum «Rebstock», in Ennetbaden.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben
binnen Jahresfrist, d. b. bis zum 20. April 1930, dem Bezirksgericht Baden
vorzulegen, ansonst er als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 139*)

Baden, den 16. April 1929.

Bezirksgericht.

Il Pretore di Lugano-Città, Dr. Giacomo Alberti, in relazione all'istanza
odierna dell'Unione di Banche Svizzere, in Lugano, ed all'art. 849 e ss. C. O.
diffida lo sconosciuto possessore dei mantelli merenti alle obbligazioni in
calce elencate, andati smarriti, di proprietà del sig. Gaetano Juri-De Agostini,
in Massagno, a volerli produrre alla Pretura di Lugano-Città entro il 31 marzo
1932; sotto comminatoria di ammortizzazione degli stessi.

N° 6 (sei) obbligazioni 3% Cantone Ticino 1893 Consolidato Red.,
serie H, n° 7554/5, serie I, n° 8235, 8237, 8240 e 8967, da fr. 500 cadauna.

N° 4 (quattro) obbligazioni 3% Cantone Ticino 1893 Conversione,
n° 1125/26, 1960 e 3484, da fr. 500 cadauna. (W 119*)

Lugano, 27. marzo 1929.

Il Pretore: Alberti.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1929. 22. April. **Stuag, Schweizerische Strassenbauunternehmung (Stuag, Société Suisse de Construction de routes S. A.)** (Stuag, Società svizzera per la costruzione di strade S. A.), mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Lausanne, Zürich, Olten, Alpnach-Dorf, Basel und Chur. Die im S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1929, Seite 706, erschienene Publikation soll richtigerweise lauten: Die Zeichnungsberechtigung des Robert de Crousaz ist erloschen; er bleibt fernerhin Mitglied des Verwaltungsrates. Die Prokura des Ernst Otto Frischknecht und des Alfred Affolter für die Hauptniederlassung Bern sind erloschen; Frischknecht zeichnet nach wie vor als Prokurist für die Zweigniederlassung in Zürich; Affolter wurde nach Olten versetzt und erhält für die dortige Zweigniederlassung Prokura. Einzelprokura wird erteilt an Hans Hertig, Ingenieur, von und in Oberhofen. Jakob Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Café. — 22. April. Inhaberin der Firma **Stauber-Willmann**, in Bern, ist Marie Stauber geb. Willmann, Robert Ernsts güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Zürich, in Bern. Café-Restaurant Union und Bernerstube. Amtshausgasse 10.

Parfümerie, Bürstenwaren. — 22. April. Inhaberin der Firma **Julia Aerni**, in Bern, ist Fräulein Camilla Julia Aerni, von Heimenhausen, in Bern. Sie erteilt Einzelprokura an Fräulein Ottilie Nelly Aerni, von Heimenhausen, in Bern. Parfümerien und Bürstenwaren. Kramgasse 23.

Metzgerei usw. — 22. April. Eintragung von Amtes wegen gemäß Art. 26 der Handelsregisterverordnung und Verfügung des Handelsregisterführers von Bern.

Inhaber der Firma **Ferdinand Pfäffli**, in Zollikofen, ist Ferdinand Pfäffli, von Eggwil, in Zollikofen. Metzgerei und Wursterei zur Tanne.

Coiffeurgeschäft. — 23. April. Die Firma **Franz Pittner**, mit Sitz in Bern, Coiffeurgeschäft (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1928, Seite 635), wird infolge Wegzuges von Bern gestützt auf Art. 28 Ziff. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Galvanische Anstalt usw. — 23. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Scherrer & Cie.**, Galvanische Anstalt und kleintechnische Werkstätte für Schwach- und Starkstromapparate, in Bern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 2. September 1918, Seite 1409), hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

22. April. Unter der Firma **Geschäftshaus Jurastrasse Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Biel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 2. April 1929 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung eines Geschäfts- und Wohnhauses auf der Bauparzelle Biel-Grundbuch Nr. 1589, sowie die Vermietung oder den Verkauf desselben. Der Uebernahmepreis der Parzelle beträgt Fr. 6600. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 200. Bekanntmachungen an Drittpersonen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht derselbe nur aus einem Mitglied, welches zugleich Präsident des Verwaltungsrates ist, nämlich: Wilhelm Schürch, von Wolfisberg, Architekt, in Biel. Für die Gesellschaft zeichnet der Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Industriequai Nr. 3.

Bureau Büren a. A.

Spezereien, Tuch. — 22. April. Inhaberin der Einzelfirma **Witwe Lina Bohner-Leuenberger**, mit Sitz in Leuzigen, ist Frau Witwe Lina Bohner geb. Leuenberger, Ernsts sel. Witwe, von Wiedlisbach, in Leuzigen. Spezerei- und Tuchhandlung.

Bureau Burgdorf

Sägerei usw. — 22. April. Die Kollektivgesellschaft **Wiedmer & Sohn**, Sägerei und Holzbiegerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Saanen

23. April. Die **Milchvieh-Zuchtgenossenschaft Rütli b. Gstaad**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 31. August 1921, Seite 1727), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. März 1929 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder **Arnold Hauswirth** und **Romang Reinhold** werden daher gelöscht.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1929. 19. April. Der Verein unter dem Namen **Wirte-Verein Obwalden**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1917, Seite 710), hat gemäß Beschluss der Generalversammlung vom 26. März 1929 unter Bezugnahme auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet, weshalb die Firma gelöscht wird.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 22. April. Die Firma **Merz, Kaufhaus**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 49 vom 22. Februar 1926), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumwolltücher. — 22. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gallatin & Cie.**, Fabrikation und Verkauf von bedruckten Baumwolltüchern, in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1908 und Nr. 231 vom 14. November 1911), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Jean Melchior Gallatin**, in Luchsingen, ausgeschieden. Der bisherige Gesellschafter **Dr. Alfred Schindler**, in Leuggelbach, und die Kommanditistin **Frau Emma Schindler-Kundert**, in Leuggelbach, führen das Geschäft unter der Firma **A. Schindler & Cie.** weiter. Einzelprokura wird erteilt an: **Fritz Becker-Martin**, von Ennenda, in Luchsingen.

22. April. **Künstliger-Patent-Verwertungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1923). Die Gesellschaft hat zum Direktor ernannt: **John van Nostrand-Dorr**, Ingenieur, Angehöriger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, in New-York. Der Genannte führt je mit einem der andern Direktoren die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft.

22. April. **Consumverein Glarus**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 46 vom 3. März 1891 und Nr. 161 vom 13. Juli 1922). Aus der Verwaltungskommission sind der bisherige Präsident **Felix Kubli** und die Mitglieder **Fridolin Blesi**, **Kaspar Dobler**, **Balthasar Heer** ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Die Kommission ist wie folgt neu bestellt worden: **Christof Schuler**, Gipsermeister, von und in Glarus, Präsident; **Hans Schindler**, Lehrer, von Mollis, in Glarus, Aktuar (bisher); **Jakob Tschudi**, Kammermeister, von und in Glarus (bisher); **Fritz Hösli-Weber**, Comptoirist, von und in Ennenda; **Kaspar Leuzinger**, Webermeister, von Mollis, in Ennenda; **Kaspar Kubli**, Zeichner, von Netstal, in Miltödi; **Jakob Heer**, Werkführer, von und in Glarus. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident **Christof Schuler** und der Verwalter **Fritz Michel**, in Glarus, einzeln.

22. April. Laut Statuten vom 5. März 1929 ist, mit Sitz in Schwanden (Glarus), eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Kraftwerke Seraf-Niedererbach A. G.** gegründet worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Ausnützung der der Ortsgemeinde Schwanden erteilten Konzessionen für die Ausnützung der Wasserkräfte des Seraf- und des Niedererbaches in einem Gemeinschaftswerk der beiden Gemeinden St. Gallen und Schwanden und den Verkauf elektrischer Energie. Sie kann auch elektrische Energie von anderer Seite beziehen oder sich an andern Werken beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 7,500,000, eingeteilt in 750 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000. Die Aktien können nur unter gegenseitigem Einverständnis der politischen Gemeinde St. Gallen und der Ortsgemeinde Schwanden an einen Dritten, welcher ein Gemeinwesen sein muss, übertragen werden. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 9 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: **Emil Hardegger**, Stadtrat, von Gams (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; **Dr. Hans Hefti**, Advokat, von und in Schwanden, Vizepräsident; **Dr. Eduard Scherrer**, Stadtmann, von und in St. Gallen; **Erwin Schenker**, Architekt, von Schönenwerd (Solothurn), in St. Gallen; **Caspar Jenny**, Fabrikant, von Niederurnen, in Ziegelhütten; **Beat Stoffel**, Kaufmann, von Arbon (Thurgau), in St. Gallen; **Johann Georg Schneider**, Lokomotivführer, von Kappel (St. Gallen), in St. Gallen; **Jacques Zuppinger**, Spenglermeister, von und in Schwanden; **Dr. Walter Härtsch**, Advokat, von Tablat (St. Gallen), in St. Gallen. **Emil Hardegger**, **Dr. Hans Hefti** und **Erwin Schenker** bilden den Ausschuss des Verwaltungsrates. Zum Direktor der Gesellschaft wurde gewählt: **Alfred Zaruski**, Direktor, von und in St. Gallen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Direktor führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Zug — Zoug — Zugo

Käsehandel. — 1929. 22. April. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat der **Maurice Lustenbergers Söhne & Gebrüder Dürst, Aktiengesellschaft (Les Fils de Maurice Lustenberger & Dürst Frères Société Anonyme)** (Figli di Maurizio Lustenberger & Fratelli Dürst, Società Anonima) (**Hijos de Mauricio Lustenberger & Dürst Hermanos, Societat Anonima**) (**Maurice Lustenbergers Sons & Dürst Brothers Limited**), in Langrüti-Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1926, Seite 246), infolge Todes ausgeschiedenen Delegierten **Anton Lustenberger**, in Langrüti-Hünenberg, dessen Unterschrift damit erloschen ist, wurde neu in den Verwaltungsrat **Victor Lustenberger-Mauerhofer**, Kaufmann, von Sursee, in Langrüti-Hünenberg, gewählt. Seine Unterschriftsberechtigung bleibt unverändert.

22. April. An Stelle des infolge Todes aus dem Vorstände der **Viehzuchtgenossenschaft Neuheim**, in Neuheim (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 245), ausgeschiedenen Präsidenten **Johann Schön**, in Hinterburg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident **Josef Arnold**, Landwirt, von Bürglen (Uri), bisher Mitglied des Vorstandes, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde neu in den Vorstand gewählt: **Alois Iten**, Landwirt, von Untertägeri, in Neuheim.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Automobile usw. — 1929. 23. April. **Alexander Vögli**, Alexanders, Mechaniker, von Hochwald, und **Fritz Jost**, Fritzens, Mechaniker, von Attilwil, beide in Günsberg, haben unter der Firma **Voegtli & Jost**, mit Sitz in Riedholz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 23. April 1929 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Automobile und Motorräder. Gebäude Nr. 152.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 20. April. Inhaberin der Einzelfirma **Berta Büttler-Klaus**, in Solothurn, ist **Berta Büttler geb. Klaus**, Ehefrau des **Karl Büttler**, von Mümliswil, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Rest. «Tranquille», Bielstrasse Nr. 5.

Kolonialwaren. — 20. April. Inhaberin der Einzelfirma **Anna Pfluger**, in Solothurn, ist **Anna Pfluger-Spichtig geb. Sutter**, Ehefrau des **Othmar Pfluger**, Handelsfrau, von und in Solothurn. Kolonialwarenhandlung; Weissensteinstrasse Nr. 231.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Korb- und Rohmöbel usw. — 1929. 22. April. Der Inhaber der Firma **Jakob Hauri**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1925, Seite 1909), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation von Korb- und Rohmöbeln, Handel mit Kinderwagen und Bürstenwaren, und verzieht als nunmehriges Geschäftslokal: **Repfergasse 32**.

Appenzell L-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Bürstenfabrik, Schuhe, Damenkonfektion. — 1929. 22. April. Inhaber der Firma **Josef Gaus-Kast**, in Appenzell, ist **Josef Gaus-Kast**, von Aigendorf (Württemberg), in Appenzell. Bürstenfabrik, Schuhhandlung und Damenkonfektion; Beim Kloster.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Sägerei, Holzhandlung. — 1929. 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **B. A. Eichmann & Sohn**, Sägerei und Holzhandlung, in **Wattwil-Ullsbach** (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1923, Seite 789), ist infolge Todes des **Bernhard Anselm Eichmann** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma **Bernhard Eichmann**, Sägerei und Holzhandlung.

Inhaber der Firma **Bernhard Eichmann**, Sägerei- & Holzhandlung, in **Ullsbach-Wattwil**, ist **Bernhard Anton Eichmann**, von Altstätten (Rheintal),

in Ullsbach-Wattwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «B. A. Eichmann & Sohn». Sägerei- und Holzhandlung, Ullsbach.

Bäckerei, Konditorei. — 18. April. Die Firma Emil Heller, Bäckerei und Konditorei, in Haag-Sennwald (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1927, Seite 1686), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 18. April. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Holzhäuser Franziska, in Rorschach, ist Wwe. Franziska Holzhäuser, von Unterehendingen, in Rorschach. Hotelbetrieb: Hotel Bodan. Bodan-Platz, St. Gallerstrasse.

Metzgerei. — 18. April. Inhaber der Firma Conrad Seifert, in Sevelen, ist Conrad Seifert, von und in Sevelen. Metzgerei. Hauptstrasse.

Zwirnererei. — 18. April. Walter Küderli, Zwirner, in Staad (Gemeinde Thal) (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1927, Seite 1583). Die Prokura des Johann Ernst Stoop ist erloschen.

Käsererei. — 19. April. Die Firma Severin Fässler, Käser, in Steinach (S. H. A. B. Nr. 62 vom 5. März 1896, Seite 249), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Coiffeur. — 19. April. Inhaber der Firma Emil Ehrliholzer, in Wallenstadt, ist Emil Ehrliholzer, von Heiligkreuz-Wuppenau (Thurgau), in Wallenstadt. Herren- und Damensalon (Coiffeurgeschäft). Rathaus- und Lindenplatz.

19. April. Inhaber der Firma Bier, Strickwarenfabrik «Wiener», in St. Gallen O, ist Moses Bier, von Wien, in St. Gallen C. Strickerei. Splügenstrasse 13.

Stickereien. — 19. April. Die «Aktiengesellschaft Emil Schawwalder Heerbrugg», mit Sitz in Au (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1922, Seite 735), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Januar 1929 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft Emil Schawwalder Heerbrugg in Liquidation durch die Liquidatoren Ernst Rohner-Schawwalder, Direktor, von Rüthi (St. Gallen), in St. Margrethen und Dr. jur. Adolf Steiner, Rechtsanwalt, von Kaltbrunn, in Heerbrugg (Gemeinde Au), mit Kollektivunterschrift besorgt. Die Unterschrift des Emil Schawwalder jun. ist erloschen.

19. April. Spar- & Leihkasse Schmerikon, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1926, Seite 1634). Johann Blöchliger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Verwaltungsrat (ohne Unterschriftsrecht) gewählt worden: Robert Helbling-Bösch, Privatier, von Jona, in Schmerikon. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Büssler, wurde ohne Berechtigung zur Führung der Unterschrift in die engere Kommission gewählt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotelunternehmungen usw. — 1929. 18. März. Die Aktiengesellschaft Suvretta-Haus, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1927, Seite 63), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1928 die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Veränderungen erfahren.

Zigarren. — 19. April. Die Firma Alfred Lendi, Zigarrenhandlung, in Chür (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1312), ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

19. April. Evangelische Lehranstalt Schiers, Verein, mit Sitz in Schiers (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1919, Seite 370). Pfarrer Benedikt Hartmann ist als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Direktor wurde neu gewählt Alfred Blum-Ernst, Pfarrer, von Wald (Zürich), in Schiers. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident und der Direktor einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Staug Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A. G. (Staug Société Suisse de Construction de routes S. A.) (Staug Società Svizzera per la Costruzione di strade S. A.), mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. 1929, Seite 706), und Zweigniederlassungen in Olten, Basel, Zürich, Lausanne, Chur und Alpach, errichtet in Aarau unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Für die Zweigniederlassung gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. Mai 1912 mit letzter Abänderung vom 8. Mai 1928. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,500,000, eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwert von Fr. 500. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Betätigung als Unternehmung auf dem Gebiete des Strassenbaues. Zu dieser Zweckbestimmung gehören insbesondere die Herstellung von Strassenbaumaterialien zu eigener Verwendung und zum Verkauf, die Uebernahme und Ausführung von Aufträgen zur Herstellung und zum Unterhalt von Strassenkörpern, Strassenbelägen und Strassenoberflächen, von Trottoir-, Platz- und Weganlagen, die Uebernahme und Ausführung von Materialtransporten, sowie der An- und Wiederverkauf von Strassenbaumaterial. Zur Erfüllung dieser Zwecke kann sich die Gesellschaft nach Beschluss des Verwaltungsrates mit andern fachverwandten Betrieben durch eigene finanzielle Beteiligung oder durch Interessengemeinschaft verbinden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 9 Mitgliedern. Mitglieder sind: Präsident: Hermann Obrecht, Kaufmann, von Grenchen, in Solothurn; Hans Jecker, Kaufmann, von Solothurn und Büsslerach, in Solothurn; Arthur Studer, Ingenieur, von und in Neuenburg; Roger de Crousaz, Ingenieur, von und in Lausanne; Dr. Bernhard Hammer, Fürsprecher, von und in Solothurn; Fritz Steiner, Ingenieur, von Dürrenäsch, in Bern; Robert Aebi, von Fuluibach (Solothurn), Kaufmann, in Zürich; Jos. Georg Fehlmann, Direktor der Vitznau-Rigi-Bahn, von Oberkirch (Luzern), in Vitznau. Für die Zweigniederlassung zeichnen Hermann Obrecht, Präsident des Verwaltungsrates, und Johann Beer, Direktor, von Trub, in Bern, beide durch Einzelunterschrift. Einzelprokura für die Zweigniederlassung Aarau wird erteilt an Alfred Affolter, von Niedergerlafingen (Solothurn), in Olten, Geschäftsführer der Zweigniederlassung Aarau. Das Geschäftslokal in Aarau befindet sich Igelweid Nr. 22.

22. April. Unter der Firma Cellulosefabrik Kaiseraugst A. G. hat sich, mit dem Sitz in Kaiseraugst, eine Aktiengesellschaft gegründet, die den Erwerb und Fortbetrieb der bisher unter der Firma «Carl Schonlau» betriebenen Cellulosefabrik zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt die Fabrikliegenschaften mit Zugehör und Terrain inklusive Privatwohnhaus (Int. Reg. Kaiseraugst Nr. 342, 343, 345, 283, 440, 445 und 543) im Katasterschätzungswerte von Fr. 905,260 gegen Bezahlung eines Kaufpreises von Fr. 850,000 an den bisherigen Eigentümer, respektive seine Gläubigermasse. Die Gesellschaft kann zu Gesellschaftszwecken weitere Liegenschaften erwerben, Miet- und Pachtverträge abschliessen, nötigenfalls auch den eigenen Betrieb verpachten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2./21. April 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 Nämennaktien zu Fr. 1000. Handänderung und Verpfändung von Aktien bedürfen der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern. Als solche sind gewählt: Emil Junker, Direktor, von St. Gallen, in Basel; Grossrat Ernst Frey, Kaufmann, von und in Kaiseraugst, und Adolf Roniger-Hürliemann, Direktor, von und in Rheinfelden. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung an einen oder mehrere Aktionäre übertragen; er kann einen Delegierten ernennen und ihm einen beliebigen Teil seiner Kompetenzen übertragen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Verwaltungsräte Emil Junker und Ernst Frey kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 22. April. Die Firma Paul Stiep, Schuhhaus, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1983), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Käseexport Otto Wartmann A.-G., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1926, Seite 874), ist Anton Lustenberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. April. Inhaber der Firma Harry Bollag, Spezialhaus für Herren- & Damenkonfektion, in Frauenfeld, ist Harry Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Frauenfeld. Herren- und Damenkonfektion. Rheinstrasse 10.

Autoreiseunternehmungen. — 22. April. Albert Sisson, Konstanz, Filiale Kreuzlingen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1929, Seite 239). Die Prokura des Otto Bruno Gohl ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vendita di stoffe. — 1929. 20 aprile. La società in nome collettivo P^{mi} Ponti, in Muralto, vendita di stoffe (F. u. s. di c. del 5 agosto 1920, n° 201, pag. 1514), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Distretto di Mendrisio

Pittore, ecc. — 22 aprile. Titolare della ditta Camponovo Antonio, in Castello S. Pietro, è Antonio Camponovo, fu Battista, da Mendrisio, domiciliato in Castello S. Pietro. Pittore e verniciatore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1929. 20 avril. Dans sa séance du 9 avril 1929, le conseil général du Crédit Foncier Vaudois, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1926), a modifié ses statuts et a apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social est porté de 30 à 50 millions de francs, par l'émission de 40,000 actions de fr. 500 chacune. Le capital est ainsi de fr. 50,000,000, divisé en 100,000 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Le conseil d'administration a désigné en qualité de fondateurs de pouvoirs: Charles Helferich, de Laurance; Emile Morax, de Mex; et François Meylan, du Chenit, les trois à Lausanne. Les fondateurs de pouvoirs signent collectivement deux à deux.

Ecailles, bijouterie et corail. — 22 avril. Le chef de la maison Charles del Porto, à Lausanne, est Charles del Porto, d'Italie, à Lausanne. Ecailles, bijouterie et corail. Galeries St-François.

22 avril. Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne, société anonyme ayant son siège social à Genève, avec siège d'affaires à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1928). L'assemblée générale du 26 février 1929 a pris acte du décès de l'administrateur Albert Gampert et de la démission de l'administrateur Jules Christin, lesquels sont radiés, et a élu comme nouveaux administrateurs: Paul Logoz, professeur de droit, de et à Genève; Maurice Hentsch, banquier, de et à Genève, et Charles Gautier, de Coligny, banquier, à Chêne-Bougeries. Les autres administrateurs sont: Edouard Bordier, banquier, de Genève, à Coligny; Ernest Chavannes, banquier, de Vevey, à Féchy; Roger Demierre, négociant, de Coligny, à Genève; Charles de Haller, ingénieur, de Berne, à Genève; René Hentsch, banquier, de Genève, à Genève; Hermann Loretan, industriel, de Bâle, à Bâle; Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, à Genève; David Ramu, ancien négociant, de Genève, à Genève; Arthur Robert, industriel, de La Chaux-de-Fonds, à Clarens, et Louis Weber, rentier, des Eaux-Vives, à Genève. Les administrateurs ont la signature sociale collective deux à deux. Les administrateurs-délégués Robert Julliard et Emile Clerc, déjà inscrits, ont la signature sociale individuelle. Alexandre de L'Harpe, administrateur, décédé, est radié.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Gypserie et peinture. — 1929. 22 avril. Ludovic Zaza, originaire de Rossa (Grisons), et Pietro Gamboni, originaire de Angio (Grisons), domiciliés à Monthey, ont constitué à Monthey, sous la raison sociale Zaza & Gamboni, une société en nom collectif commencée le 1^{er} avril 1927. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Entrepris de gypserie et peinture.

22 avril. Le chef de la maison Georges Luisier, à Martigny-Ville, est Georges Luisier, originaire de Bagnes, domicilié à Martigny-Ville. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «J. & G. Luisier», à Martigny-Ville, laquelle est radiée. Fers et quincaillerie.

22 avril. La société anonyme **Industrie de Pierres Scientifiques Grand Djevahirdjian Société anonyme Monthey**, à Monthey (F. o. s. du c. du 26 juin 1926, n° 146, page 1174), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1928, modifié ses statuts sur l'unique point suivant: Elle a transformé les 2000 actions de fr. 500 en 10,000 actions de fr. 100, de sorte que le capital social de fr. 1,500,000 se trouve actuellement divisé en 15,000 actions de fr. 100.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Entreprise de transports etc. — 1929. 18 avril. La société en nom collectif **Schweingruber et Fleury**, entreprise de transports par camions-automobiles, et garage, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 21 juin 1927, n° 127, page 1012), est dissoute depuis le 15 mars 1929. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris dès cette date par la maison « Paul Schweingruber », aux Geneveys-sur-Coffrane.

Le chef de la maison **Paul Schweingruber**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Paul Schweingruber, de Rüeggisberg (Berne), domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. La maison reprend l'actif et le passif de la société Schweingruber et Fleury, dissoute le 15 mars 1929, laquelle est radiée. Entreprise de transports, garage et atelier de réparations pour automobiles, exploitation de sable et gravier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Micromètre. — 6 avril. D'un procès-verbal authentique reçu Auguste Jaquet, notaire, à La Chaux-de-Fonds, il résulte ce qui suit: par statuts du 3 avril 1929 il a été créé sous la raison sociale **Magister S. A.**, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'achat et la vente du micromètre Magister ainsi que de tous articles quelconque destinés à l'industrie. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 100 entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 membres qui engagent la société par leurs signatures collectives. Pour la première période triennale le conseil d'administration est composé de: Henri-Philippe Fer, originaire de Chosserex (Vaud), négociant, et Henri-Auguste Borel, de Couvet, mécanicien, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Pont n° 16.

Verres de montres. — 18 avril. Hans-Jakob Steinmann, originaire de Gempnach près Morat, et Emile Ali Nicolet, originaire de La Sagne, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Steinmann et Co.**, une société en nom collectif commencée le 10 avril 1929. L'associé Hans Steinmann a seul la signature sociale. Fabrication de verres de montres en tous genres. Rue de la Paix 3bis.

Société immobilière. — 19 avril. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1929, les actionnaires de la société anonyme **Crétêts 65 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 août 1928, n° 198), ont renouvelé leur conseil d'administration qui se compose d'un seul membre en la personne de Ali Roulet, représentant de commerce, originaire des Ponts-de-Martel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Il engage la société par sa signature individuelle. La signature de Charles Denni est, en conséquence radiée. Les bureaux de la société sont transférés rue des Crétêts 65 à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 19 avril. La société en nom collectif **Favarger et Cie.**, fabrication et vente de cadrans métal pour montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 novembre 1918, n° 265), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

20 avril. Sous la raison sociale **Immeuble Tourelles 35 S. A.**, il est créé une société anonyme ayant siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition pour le prix de fr. 60,000 de l'article 3093 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, appartenant à la Banque Perret et Cie, à La Chaux-de-Fonds, la location et la vente éventuelle de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 16 avril 1929; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 8000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la per-

sonne de Alfred Guyot, Gérant, originaire de Boudevilliers, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Paix 39.

Horlogerie. — 20 avril. La raison **Ernest Dubois**, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 août 1901, n° 277), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison « Ernest Dubois ».

Le chef de la maison **Ernest Dubois**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Ernest Dubois, originaire du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris la suite, soit l'actif et le passif de la raison « Ernest Dubois » père. Fabrication de spiraux à l'enseigne « Fabrique de spiraux Stella ». Rue des Terreaux N° 33.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Agriculture, combustibles. — 3 avril. La raison **Virgile Borel**, à Couvet (F. o. s. du c. du 21 juin 1920, n° 158, page 1175), agriculteur et commerce de combustibles, est radiée, suite de renonciation du titulaire. La suite du commerce de combustibles est reprise par la maison « Jules Rayroux », à Couvet.

Combustibles. — 3 avril. Le chef de la maison **Jules Rayroux**, à Couvet, est Jules-Victor Rayroux, de Neuchâtel, domicilié à Couvet. Cette maison reprend la suite du commerce de combustibles de la maison « Virgile Borel », radiée. Charbons et bois de chauffage: gros et détail. Rue St. Gervais n° 24.

Bureau de Neuchâtel

Horticulture etc. — 19 avril. Pierre Benkert, horticulteur, et Berthe Benkert, de et à Neuchâtel, sont entrés comme associés dans la société en nom collectif **Benkert & fils** (F. o. s. du c. du 7 août 1915, n° 182, page 1094), laquelle est composée de Jacques Benkert et de Fritz Jacques Benkert, tous deux horticulteurs, de et à Neuchâtel. La société continue sous la raison sociale **Benkert & fils & Cie.** La société n'est engagée que par la signature collective de deux associés. Horticulture et exploitation d'un magasin de fleurs. Bureaux: Maladière 2.

Gypserie et peinture. — 19 avril. La société en nom collectif **Bmy Crosa et fils**, entreprise de travaux de gypserie et peinture, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 avril 1912, n° 91, page 627 et 18 mai 1915, n° 113, page 681), est dissoute ensuite du décès de Barthélémy Crosa, l'un des chefs de la maison. La liquidation est terminée.

Produits laitiers, porcs. — 19 avril. La société en nom collectif « Gerber et Cie », commerce de lait, produits laitiers et de porcs, ayant son siège principal à Montet sur Cudrefin, district d'Avenches, a supprimé sa succursale de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 décembre 1926, n° 301, page 2243). La raison **Gerber et Cie succursale Neuchâtel**, est donc radiée.

Carrière. — 19 avril. La société en commandite **Ramsayer & Cie**, exploitation de la carrière de la société des carrières d'Hauterive, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 juin 1926, n° 137, page 1096), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registo dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

1929. 22. April. Durch Ehevertrag vom 17. April 1929 haben die Eheleute **Johann Anderegg** (Inhaber der Einzelfirma «Johann Anderegg», in Hohfluh), und Ida geb. **Henggi** verw. **Liebermann**, beide in Hohfluh, Gemeinde Hasleberg, Gütertrennung vereinbart.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1929. 23. avril. Par contrat de mariage du 1^{er} février 1929, les époux **Eugène Herz**, feu Salomon, de Wülflingen (Zürich), et Tony née **Knopf**, à Fribourg, ont adopté le régime légal de la séparation de biens prévu par les art. 241 et suiv. du C. c. s. **Eugène Herz** est associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif «Eugène Herz-Knopf & Cie., Successeurs de S. Knopf», à Fribourg.

Fabrique de Pâte à Papier, Courtelary

Bilan au 31 décembre 1928

Actif		Bilan au 31 décembre 1928		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
I. Actif immobilisé.					
Immeubles (estim. cadastr. fr. 574,270)	500,000	—	I. Passif non exigible.		
Matériel	185,000	—	Capital actions ordinaire	240,000	—
Mobilier	1	—	Capital actions privilégié	110,000	—
II. Actif réalsable.					
Marchandises générales	63,525	65	II. Passif à terme.		
Débiteurs divers	1,824	09	Obligations 5 %	84,900	—
Caisses	194	06	Banque Populaire Suisse	100,000	—
Titres	16,800	—	III. Passif exigible.		
III. Profits et pertes.					
Perte 1928	Fr. 70,577.44		Effets à payer	94,588	60
Solde 1927	2,279.57	87	Créanciers divers	165,188	93
			Coupons échus et non encaissés	2,455	90
			Obligations sorties et non encaissées	2,000	—
			Prévisions	24,749	24
			IV. Passif pour ordre	11,760	—
				835,642	67
Doit					
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1928					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Administration	8,230	—	Solde de 1927	2,279	57
Force et lumière	7,380	75	Solde	68,297	87
Frais généraux	28,891	90			
Intérêts des emprunts	9,560	80			
et change	7,231	70			
Emplois	9,282	29			
	70,577	44		70,577	44

(A. G. 83)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 avril à 29,50 % (agio du 11 au 20 avril 28,07 %).
[Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce des 10 septembre et 1^{er} novembre 1928, concernant le paiement des droits en Espagne]. 95. 25. 4. 29.

Kanada — Heraussetzung des Prozentualgehalts des Produktionswertes für die zollbegünstigte Wareneinfuhr

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 4 vom 7. Januar 1929 wurde ein Beschluss der kanadischen Regierung bekanntgegeben, wonach für die Zulassung der eingeführten Waren zum Vorzugstarif für britische Waren, zum Meistbegünstigungstarif oder zum Mitteltarif vom 1. Februar 1929 an verlangt wird, dass wenigstens 50 % (statt vorher 25 %) des Produktionswertes an Arbeit oder Material aus einem britischen oder, im Falle des Anspruchs auf den Meistbegünstigungs- oder Mitteltarif, aus einem andern Lande, das auf einen der genannten Tarife Anspruch hat, herkommen.

Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass demgemäss in den Formularen N°—A und N°—A der Fakturen zu Warensendungen nach Kanada (siehe «Wirtschaftliche Beilage» Nr. 23 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. März 1924) im letzten Absatz der Erklärungen des Exporteurs auf der Rückseite im Text: «and not less than one-fourth the cost of production of each such article» die Worte «one-fourth» durch «one-half» zu ersetzen sind.

Laut einer Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» vom 18. April 1929 ist nun durch ein kanadisches Zollzirkular vom 8. gl. Mts. verfügt worden, dass bei der Verwendung der bisherigen Fakturenformulare zu Sendungen nach Kanada die hiervoor erwähnte Ersetzung der Worte «one-fourth» durch «one-half» vom Exporteur ausdrücklich als Aenderung von seiner Seite gekennzeichnet werden muss. — sei es durch Beisetzung seiner Initialen zur Abänderung (sog. Paraphierung) oder durch Beigabe einer besonderen Erklärung («affidavit») zur Faktur darüber, dass die Aenderung vom Exporteur selbst und nicht durch den Importeur in Kanada vorgenommen worden ist.

Nach dem 30. Juni 1929 werden überhaupt keine derart berichtigte Fakturen mehr angenommen, sondern es dürfen ausschliesslich nur solche neue Formulare verwendet werden, in denen die Worte «one-half» bereits einge druckt sind.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Notiz «Kanada. — Zollvorschriften» im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 61 vom 14. März 1929 aufmerksam gemacht. 95. 25. 4. 29.

Polen — Einfuhr von alkoholhaltigen Getränken

Ein Rundschreiben des polnischen Finanzministers an die Zollämter vom 20. März 1929 stellt mit Bezug auf die Einfuhr von alkoholhaltigen Getränken in Polen folgende Vorschriften auf:

1. Die Einfuhr von Alkoholgetränken ist nur mit Bewilligung des Handelsministers gestattet. Der Importeur erhält die Originalbewilligung, während eine Abschrift davon dem Eingangszollamt zugestellt wird.

2. Zu den alkoholhaltigen Getränken, die nur gegen besondere Bewilligung eingeführt werden können, gehören solche, die im § 311 der Verordnung vom 7. Februar 1928 aufgeführt sind, wie Gattungsschnäpse, natürliche Früchtnäpse und Getreideschnäpse sowie Liköre, Rum, Arrak und Kognak.

3. Es ist verboten, den Gattungsschnäpsen Saccharin, Sirup, Glukosezucker oder andere Süssmittel, ferner Glycerin oder andere gesundheits schädliche Zusätze beizugeben, die die Dichte der Getränke vergrössern. Auch die Beigabe von Mitteln, die die Wirkung des Alkohols verstärken, ist verboten.

4. Die Einfuhr von reinen Schnäpsen (weissen), die reinen Aethylalkohol mit Wasser verdünnt darstellen (ohne jede Zusätze), ist vollständig ver boten.

5. Wenn über die Zulässigkeit zur Einfuhr einer Sorte Schnaps bei der Zollabfertigung Zweifel bestehen oder eine Partei entsprechend Klage führt, so ist vor Uebergabe der Ware in den freien Verkehr der Entscheid des Finanzministers einzuholen.

6. Die in Punkt 2 genannten Getränke dürfen nur in Gefässen mit fol genden Massen eingeführt werden: 2 Liter, 1 Liter, 0,75 Liter, 0,50 Liter, 0,25 Liter, 0,10 Liter und 0,05 Liter.

7. Die Stärke aller dieser Getränke (Likör, Rum, Arrak, Kognak usw. inbegriffen) darf nicht unter 16 Prozent und nicht über 45 Prozent bei 15° Celsius liegen.

8. Die ausländische Spirituosen enthaltenden Gefässe müssen mit Lack oder mit einer Kapsel verschlossen und mit einem Stempel der Fabrik ver sehen sein. Jedes Gefäss muss eine Etikette tragen, auf welcher die Be zeichnung und die Art des Getränkes, die Menge und die Stärke sowie die Firma und deren Sitz verzeichnet sind. Das Anbringen von Bezeichnungen, die geeignet sind, die Käufer über Qualität, Herkunft und Art der Ware irrezuführen, ist verboten.

9. Bei einer Temperatur der Flüssigkeit von 15 Grad Celsius wird eine Abweichung am Mass von 1 % toleriert; die Abweichung hinsichtlich des Alkoholgehalts darf höchstens 0,5 % betragen.

10. Alkoholhaltige Getränke, welche den obigen Bestimmungen nicht entsprechen, werden, auch wenn Bewilligungen vorliegen, nicht zur Einfuhr zugelassen und werden nach dem Herkunftsland zurückspeditiert.

11. Die obigen Bestimmungen finden auf solche alkoholhaltigen Getränke keine Anwendung, welche durch Fabriken auf Grund einer Bewilligung des Handelsministers zur weitem Verarbeitung eingeführt werden (namentlich in Fässern) oder wenn sie für Privatpersonen zum eigenen Gebrauch be stimmt sind.

12. Zur Orientierung der Zollämter tragen die Bewilligungen, welche den Getränke verarbeitenden Fabriken und Firmen erteilt werden, den Ver merk «lose — in Fässern zur weitem Verarbeitung»; Bewilligungen an kon zessionierte Verkäufer erhalten den Vermerk «in vorschriftsmässiger Ver packung». 95. 25. 4. 29.

Turquie — Projet de nouveau tarif douanier

La convention commerciale conclue à Lausanne, le 24 juillet 1923, entre la Grande-Bretagne, la France, l'Italie, le Japon, la Grèce, la Roumanie et l'Etat serbe-croate-slovene d'une part, et la Turquie d'autre part, venant à échéance au mois d'août prochain, le Gouvernement turc a institué il y a quelque temps déjà une commission chargée d'élaborer un nouveau tarif douanier répondant aux besoins économiques et financiers actuels du pays.

Cette commission a achevé ses travaux à la fin de 1928. De son exposé des motifs, il ressort qu'elle a procédé à l'élaboration d'un tarif entièrement nouveau. Son projet est basé sur le système d'une échelle unique et prévoit la perception des droits en monnaie courante. Les nouveaux droits comprendront aussi les différents autres impôts perçus actuellement par les douanes, tels que taxes de consommation, de monopole, etc., sauf toutefois l'impôt sur les transactions. Le taux moyen des droits du projet est de 24 à 25 % environ de la valeur des marchandises. Des droits allant de 30 à 100 % frapperont les articles produits dans le pays ou dont la production est susceptible d'y être développée, alors que les matières premières, les produits pharmaceutiques ainsi que les machines et les objets n'ayant pas leur pareil dans le pays mais dont l'importation est jugée utile seront soumis à des droits allant de 10 à 20 %.

Le taux de 25 % adopté comme « droit fiscal » a été établi sur les articles restés en dehors des considérations ci-dessus et qui constituent la majorité des importations. La commission prévoit que les concessions qui, en vue d'assurer des débouchés aux articles turcs d'exportation, seront faites au moment de la conclusion de conventions commerciales, réduiront encore les taux projetés.

En ce qui concerne les différentes catégories de marchandises, la commission fait remarquer que dans le chapitre relatif aux ouvrages en peaux et aux chaussures, tous les articles; à l'exception des courroies de machines, ont été assujettis à des droits de 35 à 50 % afin de protéger les cordonneries et les selleries établies dans le pays et parce que ces produits sont considérés comme articles de luxe. Le « droit fiscal » est proposé pour les tissus de laine pesant au mètre carré jusqu'à 200 g, qui ne sont pas fabriqués actuellement dans le pays. Le même taux, représentant plus que les droits perçus aujourd'hui, a été maintenu pour les tissus pesant de 200 à 600 g le mètre carré, qui ne sont pas fabriqués en quantité suffisante dans le pays.

Le droit sur les tissus de soie a été porté à 40 %, taux qui est également prévu pour les articles en soie artificielle. Les tissus de coton ont été soumis en général à des taux supérieurs au droit fiscal.

En ce qui concerne le chapitre des montres, il a été décidé de percevoir un droit variable, suivant la quantité et la nature des métaux avec lesquels les montres sont fabriquées; et il a été jugé opportun de ne les assujettir, comme les objets en métaux précieux qu'à un droit assez léger pour ne pas encourager la fraude.

La loi relative à l'encouragement de l'industrie confère d'importantes exemptions en faveur des articles contenus dans le chapitre des machines. Toutefois, la durée de ladite loi étant limitée et l'importation des machines étant d'ailleurs jugée désirable, le projet fixe un droit de 10 % sur cette catégorie de produits; tout en maintenant l'exemption des machines agricoles.

Le taux pour les couleurs est en général celui du droit fiscal; les couleurs organiques et artificielles ainsi que les alizarines, employées en grande quantité dans l'industrie locale, ont été assujetties à de légers droits.

Nous publions ci-après un extrait du tarif proposé, comprenant les articles qui intéressent plus spécialement l'exportation de Suisse. Etant donné que nos renseignements se fondent sur une traduction du texte officiel, nous ne saurions en aucun cas garantir qu'ils correspondent à la réalité.

N° de projet de tarif	Description	Droits du projet	Droits actuels
		en francs suisses par 100 kg	
23	Lait, crème, yogourt (y compris le poids des récipients):		
	a) lait frais, condensé ou stérilisé (sans sucre)	32.—	48.—
	b) lait frais, condensé et stérilisé (avec sucre)	40.—	48.—
	c) lait en poudre, en morceaux ou sous d'autres formes et toutes espèces de crème (cafmalk) (mêlé ou non avec d'autres matières comestibles)	120.—	48.—
24	Fromage (y compris le poids des récipients):		
	b) gruyère, roquefort, chester, parmesan, hollandaise et similaires	100.—	24.—
84	Chaussures de peau (y compris les sandales en cuir avec ou sans poils), les tiges peintes, les talons en cuir de semelle ou autres:		
	a) de chèvre, de mouton, d'agneau, de chevreuil:		
	I. jusqu'à 400 grammes la paire	320.—	75.—/297.—
	II. de 401 à 800 grammes la paire	260.—	
	III. au-dessus de 800 grammes la paire	200.—	
	b) de veau, de vachette et de peaux fines non mentionnées au paragraphe suivant:		
	I. jusqu'à 400 grammes la paire	520.—	129.—
	II. de 401 jusqu'à 800 grammes	360.—	
	III. au-dessus de 800 grammes	240.—	
	c) chaussures, fabriquées de peaux de mouton, d'agneau, de chèvre, de phoque de serpent, de crocodile et autres peaux crouponnées, rognées, lustrées, dessinées, dorées, peau de Suède, maroquin, avec poils et autrement garnies:		
	I. jusqu'à 400 grammes la paire	1,000.—	297.—
	II. de 401 jusqu'à 800 grammes	850.—	
	III. au-dessus de 800 grammes	700.—	
85	Chaussures dont les tiges sont entièrement en partie en d'autres matières textiles non dénommées ailleurs (les talons étant en cuir à semelles ou en d'autres matières que du caoutchouc):		
	a) de sole pure ou mêlée, de sole naturelle, de toutes soles de velours et les mêmes combinées avec d'autres matières et des fourrures et celles combinées avec des matières ordinaires (celles garnies avec des métaux et des pierres précieuses sont soumises à un droit supérieur d'une fois à celui appliqué):		
	I. jusqu'à 400 grammes la paire	1,500.—	540.—
	II. au-dessus de 400 grammes	1,050.—	
	b) chaussures fabriquées avec des matières textiles, autres que la sole et le velours, combinées avec des fourrures et des matières ordinaires, aussi que celles brodées avec des fils de sole (y compris celles en bordures et nœuds de sole):		
	I. jusqu'à 400 grammes la paire	480.—	288.—
	II. au-dessus de 400 grammes	360.—	

Remarque: Les chaussures entièrement en caoutchouc et celles dont les semelles sont en caoutchouc et les tiges en tissus sont soumises aux droits prévus aux chapitres des articles en caoutchouc.

Nos du projet de tarif	Droits du projet en Livres tarques papier par 100 kg	Droits actuels en Livres tarques papier par 100 kg
106 Tissus de laine pure ou mélangés d'autres matières textiles autre que la soie et le coton:		
a) jusqu'à 200 grammes par m ²	300.—	80.—
b) de 201 jusqu'à 600 grammes par m ²	225.—	70.—
c) an-dessus de 600 grammes par m ²	210.—	65.—
118 Bonneterie tricotée de laine et de crin:		
a) ordinaire	560.—	112.50
b) brodée de soie pure ou artificielle et garnie de dentelles de fils métalliques	800.—	112.50
133 Tissus de soie: Tulle, gaze, gaze à bluter, de soie pure ou artificielle ou mélangés avec d'autres matières textiles (y compris les tissus combinés avec des fils métalliques ou autres):		
a) tulle fini ou gaze (y compris ceux destinés ou pointillés)	2,800.—	1,575.—
b) tulle pour rideaux	2,400.—	1,575.—
c) gaze à bluter	550.—	exempt
134 Autres tissus et rubans de soie pure ou artificielle (y compris ceux mélangés ou garnis, brodés ou ornés avec des fils métalliques ou d'autres matières)	2,600.—	324.—/1350.—
135 Autres tissus et rubans, de soie pure ou artificielle, mélangés avec d'autres fibres textiles que la soie, et tissus en d'autres matières textiles que la soie, brodés avec de la soie et étoffes non mentionnées ailleurs dans le tarif (y compris ceux mélangés avec des fils métalliques ou d'autres matières):		
a) ceux contenant de 10 à 20 % de soie	600.—	324.—/540.—
b) ceux contenant plus de 20 % à 50 % de soie	1,000.—	540.—
c) ceux contenant plus de 50 % à 75 % de soie	1,600.—	810.—
Remarque: Ceux contenant plus de 75 % de soie sont considérés comme soie pure.		
143 Bonneterie tricotée de soie pure ou de soie artificielle telle que: costumes, flanelles, calçons, chemises, cache-corsets, faux-cols, cravattes, guêtres, gants, cache-cols, filets pour cheveux et autres articles tricotés et leurs parties (y compris ceux qui sont cousus en partie):		
a) de soie pure	4,000.—	540.—
b) de soie mélangée	2,400.—	540.—
164 Farines phosphatées, lactées et autrement préparées et toutes sortes d'amidon parfumé (y compris le poids des récipients):		
a) sucré	19.—	72.—
b) non sucré	27.—	72.—
211 Cacao:		
b) en poudre ou en pâte (sans sucre) (y compris le poids des récipients)	60.—	18.—
212 Chocolat et cacao sucré préparé (sous toutes les formes), mélangés ou non d'autres matières (y compris le poids des récipients)	150.—	42.—
215 Vin:		
a) en fûts ou grands récipients	80.—	9.—
b) en bouteilles, cruches ou dame-jeannes (y compris le poids des récipients)	100.—	55.—
237 Savons:		
e) de toilette parfumés ou non (y compris ceux en papier et en d'autres formes)	100.—	30.—
324 Chapeaux et autres coiffures confectionnés avec du junc, de la paille et autres matières végétales non mentionnées (pour hommes et dames):		
a) entièrement ou partiellement en paille de Panama	3.—	2.—
b) d'autres articles:		
1. floche	0.40	0.35
2. fine	0.50	0.35
Tissus de coton:		
— bruts (écrus):		
a) toile pour voile, tentes	37.50	20.—
b) cloths, cabots, croisé, waist cloths	45.—	20.—
c) autres tissus écrus ne figurant pas dans le tarif	57.50	20.—
381 — blanchis:		
a) mulls, guipures, gazes	137.50	120.—
b) nasouk, tarindjiles, mermer, chahi, salach-pours, victoria, cambrics	95.—	22.50
c) batiste, madapolam, flanellette, piqué	50.—	22.50
d) toile à voile, à tente	52.50	22.50
382 — tulle uni, mouché et tissus mélangés avec des fils métalliques:		
a) écrus	210.—	81.60
b) blanchis, teints ou imprimés	300.—	158.40/192.—
383 — tulle pour rideaux, bobino, canada, toutes sortes:		
a) écrus	216.—	81.60
b) blanchis ou teints	315.—	120.—/144.—
384 Tissus de coton filés ou tissés ou tressés, blanchis, teints, imprimés, brodés, non mentionnés dans les autres parties du tarif (y compris ceux mélangés avec des fils métalliques):		
a) ceux dont le poids est inférieur à 50 g par m ²	180.—	} 28.—/30.—
b) de 50 à 100 g	135.—	
c) de 100 à 150 g	62.50	
d) de plus de 150 g	62.50	
385 Tissus et rubans tissés avec des broderies (brodés de matières textiles et métalliques, autres que la soie et la laine ou bien rehaussés et agrémentés de matières métalliques telles que paillettes en celluloid, en verre, métalliques et similaires)	450.—	315.—
389 Festons et entredeux en coton	577.50	315.—
398 Bonneterie de coton:		
a) ordinaire	195.—	100.—
b) celle combinée ou garnie avec des dentelles, des rubans et d'autres matières	450.—	100.—
899 Tuile pour rideaux (bobino), uni, orné, moustiquaire et autres articles prêts	500.—	144.—
403 Mouchoirs en coton:		
a) ourlés ou non ourlés	120.—	35.—
b) ajourés, brodés (y compris ceux brodés en soie)	210.—	35.—
509 a) Verres pour montres de poche et pour montres-bracelet	300.—	75.—
571 Aluminium et alliages:		
a) minéral	3.—	4.50
b) en lingots et sous d'autres formes	23.60	5.—
c) en plaques, tubes, en parties de tube, en fils	66.—	15.—
d) en poudre et en feuilles	90.—	15.—
e) objets en aluminium ou en alliages d'aluminium, combinés ou non avec d'autres matières:		
1. services de table et de cuisine et objets similaires et autres objets grossiers	75.—	30.—
2. articles de salon et d'ornementation et autres objets non dénommés ailleurs	180.—	30.—

Nos du projet de tarif	Droits du projet en Livres tarques papier par 100 kg	Droits actuels en Livres tarques papier par 100 kg
589 Bijouterie, non garnie de pierres précieuses:		
a) en platine	18,000.—	12,000.—
b) en or	9,000.—	4,800.—
c) en argent	1,200.—	900.—
590 Bijouterie, garnie de pierres précieuses:		
a) en platine	30,000.—	9,600.—
b) en or	12,500.—	3,800.—
c) en argent	2,700.—	672.—
595 Montres de poche et montres-bracelet (les bracelets sont soumis au tarif des matières qui les composent):		
a) avec boîtiers entièrement ou en partie en or ou en platine:		
1. à 2 couvercles par pièce	5.—	4.—
2. avec 1 ou sans couvercle par pièce	5.—	4.—
b) avec boîtiers entièrement ou partiellement en argent, en écaille, en nacre, en agate, en plaqué or ou argent, dorés ou argentés, avec ou sans couvercle par pièce	1.20	0.50
c) avec boîtiers en d'autres matières par pièce	0.70	0.30.—
Remarques: 1. Les boîtiers de montres garnis avec des pierres précieuses sont assujettis à un droit de 25 % supérieur à celui appliqué au métal qui les compose.		
2. Les montres jointes aux sacs à main, aux parapluies, aux albums et à d'autres objets sont taxées séparément.		
596 Boîtes de montres ou de montres-bracelet:		
a) entièrement ou en partie en or ou en platine:		
1. à 2 couvercles par pièce	4.50	} 72.50.— par kg
2. un seul couvercle par pièce	2.80	
b) entièrement ou en partie en argent, en écaille, en nacre, en agate, en plaqué or et argent, dorés ou argentés par pièce	1.—	} 7.50.— par kg 0.75
c) en d'autres matières par pièce	0.50	
597 Pendules pour tables et pour murs (seulement encadrées, en boîtes et sur statuettes) (y compris celles à carillons et à sonneries):		
a) en dehors des machines, les parties entièrement ou partiellement en or ou en platine par 100 kg	2,000.—	?
b) en dehors des machines, les parties entièrement ou partiellement en argent, en écaille, en nacre, en agate, en marbre, plaqué or ou argent, dorées ou argentées par 100 kg	400.—	75.—
c) en dehors des machines, les parties en d'autres matières par 100 kg	100.—	7.50
Remarque: Au cas où les cadres ou les boîtes des pendules pour tables et pour murs sont séparément importés, ils sont assujettis à la même taxe appliquée aux matières qui les composent.		
598 Horloges par 100 kg	30.—	33.—
599 Mouvements de montres et leurs parties (y compris les cadrans):		
a) aiguilles pour montres de poche et de montres-bracelet par kg	7.50	50.— par 100 kg
b) mouvements de montres de poche et de montres-bracelet et leurs parties par pièce	5.—	50.— par 100 kg
c) mouvements pour pendules et horloges et leurs parties par pièce	1.75	50.— par 100 kg
Remarque: Les matières composant les systèmes électriques des montres sont assujetties séparément au droit qui leur est appliqué suivant leur composition.		
600 Baromètres, taximètres, manomètres, voltmètres, podomètres, compteurs à gaz, à électricité, à eau et autres compteurs pour mesurer les matières et leurs parties par pièce	0.40	37.50/45.— par 100 kg
608 Gramophones, phonographes, graphophone ad valorem	30 %	30.— par 100 kg
620 Appareils de téléphonie et de télégraphie avec fil et leurs pièces techniques (non compris les fils, les plices, les cadres des postes de téléphone automatique) par 100 kg	250.—	45.—
621 Appareils d'émission et de réception pour téléphonie et télégraphie sans fils et leurs pièces techniques	500.—	45.—
650 Chaudières à vapeur:		
a) à tuyaux ou demi-tuyaux et autrement combinés	5.—	2.50/4.—
b) autres (y compris les chaudières pour calorifères)	3.50	2.50
651 Toutes espèces de machines à vapeur avec les chaudières:		
a) locomotives:		
1. avec tender	7.50	3.50
2. sans tender et leurs parties	10.—	3.50
3. accessoires pour tender	3.50	3.50
b) locomobiles et leurs parties (avec les chaudières)	8.—	3.50
c) cylindres locomobiles pour routes:		
1. avec machines	3.—	3.50
2. seulement le cylindre	0.80	3.50
d) machines à vapeur et turbines fixes et demi-fixes:		
1. d'un poids de 2000 kg et au-dessous	8.—	3.—
2. au-dessus de 2000 kg	7.—	3.—
652 Fracteurs	8.—	3.50
653 Moteurs à vapeur, à air comprimé, à pétrole et benzine ou avec d'autres énergies (à l'exception de l'électricité), montés ou non montés, pesant:		
a) 50 kg et moins	100.—	} 3.—/17.50
b) plus de 50 jusqu'à 100 kg	80.—	
c) plus de 100 jusqu'à 500 kg	30.—	
d) plus de 500 jusqu'à 1500 kg	20.—	
e) plus de 1500 jusqu'à 5000 kg	16.—	
f) plus de 5000 kg	10.—	
654 Moteurs électriques (electromoteurs), dynamos (à courant alternatif ou continu), transformateurs, commutateurs, résistances, bobines, magnéto, bougies, phonotisseurs, distributeurs, ventilateurs, aspirateurs et similaires, montés ou non montés, pesant:		
a) 10 kg et moins	110.—	} 2.50/19.—
b) plus de 10 jusqu'à 50 kg	85.—	
c) plus de 50 jusqu'à 1000 kg	32.—	
d) plus de 1000 jusqu'à 2000 kg	22.—	
e) plus de 2000 jusqu'à 5000 kg	17.50	
f) plus de 5000 kg	11.—	

Table with columns: N° de projet de loi, Droits du projet, Droits actuels. Rows include categories like 'Machines à tisser', 'Machines-outils', 'Machines agricoles', 'Conleurs organiques industrielles'.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati
Dem zum Honorarkonsul der Türkei in Bern ernannten Herrn Walter Kern wird das Exequatur erteilt.

Annoncen-Regio: PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Compagnie du Funiculaire Vevey-Chardonne-Pélerin, à Vevey

Le conseil d'administration de la Compagnie du Funiculaire Vevey-Chardonne-Pélerin à Vevey, convoque MM. les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le mardi 7 mai 1929, à 10 hs. 30 du matin, à l'Hôtel de Ville, salle N° 2, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:
1. Lecture du rapport du conseil d'administration.

LAHCO A.G., BÄDEN

Ausserordentliche Generalversammlung am 29. April 1929, vormittags 10 Uhr 30, Hotel Waage, Baden. TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Rechnungsablage; Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

Suite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 5 % Série M. dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er août 1929, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

Dividenden-Zahlung an die Stammaktien

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. März 1929 ist die Dividende auf die Stammaktien für das Geschäftsjahr 1928 vom 1. Mai 1929 ab zahlbar mit: Fr. 23.28 per Aktie, gegen Coupon N° 33. Die Coupons, in Verbindung mit einem Bordereau, können an den Schaltern unserer Bureaux in Vevey und Cham zur Zahlung vorgewiesen werden, sowie an den Kassen folgender Banken:

Table with columns: Titres de fr. 500, Titres de fr. 1000. Rows of numbers representing bond serial numbers.

Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

Paiement du dividende sur les actions ordinaires

Selon décision de l'assemblée générale du 27 mars 1929, le dividende sur les actions ordinaires pour l'exercice 1928 est payable contre remise du coupon n° 33, à raison de: Fr. 23.28 par action, à partir du 1er mai 1929. Les coupons accompagnés d'un bordereau peuvent être présentés aux guichets de nos bureaux de Vevey et Cham, ainsi qu'aux domiciles de paiement suivants: Crédit Suisse à Zurich, et ses comptoirs.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: Amortissement de 1927: No 6129 de fr. 1000.— Amortissement de 1928: Nos 5741, 6918 de fr. 500.— Amortissement de 1928: Nos 5683, 12280 de fr. 1000.— Lausanne, le 16 avril 1929. Le Directeur: L. Raymond.

Usine Electro-Métallurgique Météor S. A.

Les actionnaires sont informés que le coupon N° 3 est payable à partir du 23 avril 1929, par Fr. 35.— brut et Fr. 33.95 net, impôt déduit, au Siège commercial de la Société: 1, rue du Commerce, Genève, contre remise de ce coupon N° 3. (4146 X) 1532 La Direction.

Elliott-Fisher Elliott-Fisher Flach-

-schreibende und rechnende elektrische
BUCHHALTUNGS-MASCHINE

FLACH-SCHREIBMASCHINEN - A. G. - ZÜRICH - BASEL - LAUSANNE - BERN

Internat. Bürofachausstellung, Basel Halle II / Stand 124

Sulzer-Unternehmungen A.G. Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
15. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 10. Mai 1929, vormittags 10 Uhr, im Kasino in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1928. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
3. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen unserer Gesellschaft und der Gebrüder Sulzer A. G. Winterthur, sowie die Revisorenberichte liegen ab 1. Mai 1929 im Bureau der Gebrüder Sulzer A. G. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis der Aktienbesitzer bezogen werden:

- in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Basel: beim Schweiz. Bankverein;
- in St. Gallen: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Schaffhausen: beim Schweiz. Bankverein.

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Geschäftsbericht sowie derjenige der Gebrüder Sulzer A. G. Winterthur vom 1. Mai ab bezogen werden. 1494 i

Winterthur, den 20. April 1929.

Der Verwaltungsrat.

Teerfarben Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 11. Mai 1929, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 55, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Vorsitzenden.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlegung der Interimsscheine bezogen werden. (1581 Z) 1519 i

Zürich, den 23. April 1929.

Der Verwaltungsrat.

Sportinstitut Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag den 30. April 1929, um 17 1/2 Uhr, im Bürgerhaus in Bern, 1. Stock

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. *1417
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können gegen Vorlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bei Herrn E. Heizmann, Passago von Werd 2, 1. Stock, bezogen werden. Dasselbe liegen auch Bilanz, Rechnung und Revisorenbericht zur Einsichtnahme auf.

Bern, 16. April 1929.

Der Verwaltungsrat.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Bureau-Möbel

ZEMP



sind bekannt als
schön, dauerhaft und preiswert

Verlangen Sie Offerte bei den Vertretern:

Basel-Stadt: Papyrus A. G., Freiestrasse 48.
Basel-Land: G. Schwald-Tschudin, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Pratteln.
Bern: Carl Stotz, Büreaueinrichtungen, Optingenstrasse 29.
Chur: Chr. Sprecher & Cie., Möbelgeschäft, Quaderstr.
Tessin: Broggin & Co., Lavorazione Meccanica Pel Legno, Locarno-Losone.
St. Gallen: Oscar Kesselring, Büreaumöbel, Rosenbergstrasse 22.
Winterthur: W. H. Schoch & Cie., Untertor 7, Vertreter für den Kanton Zürich. (30224 X)

Pour la Suisse française:
les cantons de Genève, Vaud, Valais, Neuchâtel.
seul concessionnaire:
H. Baumann-Jeanneret - Genève
3, Bd. Georges Favon.

Möbelfabrik
ROBERT ZEMP & C^{IE}
Emmenbrücke (Luzern)

Rechnungsruf

(gemäss § 72 des luz. Einf.-Ges. z. Z. G. B.)

In Nachlassachen des am 17. März 1929 verstorbenen Herrn **Seraphin Büttegay**, gewes. Kaufmann, von Wollingen Zürich, wohnhaft gewesen in Luzern, Hirschatstr. 9:

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 27. Mai 1929 beim Teilungsamt der Stadt Luzern anzumelden. (8606 Lz) *1529

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Vom Rechnungsrufe unberührt bleiben die Ansprachen und Schulden von Gläubigern und Schuldnern der Kollektivgesellschaft Gebrüder Büttegay, Alpenstrasse 10, Luzern.

Luzern, den 23. April 1929.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Anstellung

sucht

junger Schweizer, Dr. rer. publ., deutsch und französisch. 1621

Anfragen unter Chiffre We 1579 Z an Publettas Zürich.

A louer

beau et grand 1825

magasin

surface 160 m², long. 23 m. larg. 7 m

et

appartements

dans immeuble neuf (Rue de Lausanne); tout confort moderne. S'adresser à M. R. Spielmann, architecte, à Erlboury.

Société Foncière des Communs de Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **mercredi 8 mai 1929, à 17 1/2 heures, à l'Hôtel de la Métropole à Montreux.** (14707 M) *1533

Ordre du jour statutaire.
Le conseil d'administration.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: **Stirnemann & Sandmeyer**, Adv., Not. u. Ink.
— **W. Frey**, Notar u. Ink.
— **Treuh. & Revisions-A. G.**
Aldorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.
Basel: **Dr. E. Gervais**, Freilest.
Bellinzona: **Rag. Bonzanino**, F., Inkasso, Ausk.
Bern: **A. Bauer & Co.**, Ausk. Ink.
— **A. Pezoli**, Advokatur- u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Blis: **Dr. J. Häberli**, Advok.
— **M. Romang**, Not. u. Inf.
— **Ed. Wenger**, Not. u. Ink.
Burgdorf: **E. Howald**, Ink.
Gené: **Ch. Cosandier**, hülssier.
— **G. Cognasse-Grandjean**, contentieux, agent d'aff.
— **John Grobet**, agent d'aff.
— **Me. L. Willemin**, avocat.
Ceard 11, Adv., Ink.
Glarus: **J. Schiltler**, Adv.
Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi**, Handels-Not.
Luzern: **Franz Widmer**, Filatusstr. 7, Inf., Ink.
Olten: **Luz. Noyel**, Treuhand-Notariat, Tel. 4.34.
St. Gallen: **M. Baumann**, R'b.
— **F. Forster**, R'büro u. Ink.
Zürich: **Dr. Abi**, Rechtsanw., Löwenstr. 51 (Sein. 78.04).
— **Bachold & Wunderli**, Schw. Infb., Schweizerg. 12.

Fondé de pouvoirs de banque

30 ans, 12 ans pratique bancaire, connaissant français, allemand, comptabilité, correspondance, titres etc., disposant de moyens financiers **cherche situation.**
Ecrire sous chiffre A 49656 X
Publettas Genève. 1511

Les
insertions
pour les
**financiers
commerçants
et industriels**
trouvent dans la
**Feuille officielle
suisse de commerce**
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

.....

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité